

Bergen

150 Jahre altes Gebäude hat ausgedient



Nur noch ein riesiger Trümmerhaufen ist von Karls Koch Friseurgeschäft am Markt 19 übrig. Jahrzehnte hat der Haarkünstler dort seinen Kunden einen neuen Schnitt verpasst. Damit ist es nun vorerst vorbei, denn die Firma SAW hat das Gebäude bis auf den letzten Stein beziehungsweise Holzbalken abgerissen. Nur noch ein großer Schutthaufen und ein historischer Keller zeugen von dem Bau, welcher nach Auskunft von Einheimischen bereits 150 Jahre auf dem Puckel hatte. Seit Montag sind die Hand-

werker mit dem Abriss des baufälligen Hauses beschäftigt. Obwohl das Gebäude genauso hoch war wie das nebenstehende, hat es nur Spuren bis zu einer bestimmten Höhe hinterlassen. „Dort war das Treppenhaus“, erinnert sich ein Mitarbeiter der in Sagard ansässigen Firma. Der Platz wird nicht lange ungenutzt bleiben, denn in absehbarer Zeit soll an der gleichen Stelle ein neues Haus errichtet werden. Mit Friseurgeschäft und Wohnungen.

Fotos (2): Janet Kootz